JAHRES-BERICHT 2021

GRENZÜBERSCHREITENDES
JUGENDMEDIEN ZENTRUM
OBERPFALZ NORD

JUGENDMEDIENZENTRUM T1

Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 hat sich seit den über dreizehn Jahren seines Bestehens im Landkreis Tirschenreuth und der nördlichen Oberpfalz zu einer wichtigen Einrichtung für die Vermittlung von Medienkompetenz etabliert. Hier sind seither von Kindern und Jugendlichen über hundert Filme, zahlreiche Fotos, Comics, Trickfilme, Hörspiele und vieles mehr erstellt worden. Sie erzählen Geschichten, Erfahrungen und Botschaften ihrer Lebenswelt.

Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen Medienkompetenz - ob in Schulprojekten, Workshops oder auch deutsch-tschechischen Medienprojekten. Die Notwendigkeit Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen, aktiven und kreativen Umgang mit Medien zu lehren wird immer offensichtlicher und ist auch in Zukunft unverzichtbar.

Zudem ist eines unserer wichtigsten Ziele die grenzüberschreitende Medienarbeit. Gemeinsam mit unseren tschechischen Kooperationspartnern erreichen wir über deutsch-tschechische Medienprojekte mehr Offenheit, Toleranz und Solidarität gegenüber dem Nachbarland. Aktive Medienarbeit ist Teamwork und verbindet – auch über Ländergrenzen hinweg.

Gerade die Corona-Pandemie und die daraus erfolgten Einschränkungen haben uns vor Augen geführt wie wichtig Medienkompetenz ist und auch, dass offene Grenzen keine Selbstverständlichkeit sind. So sehen wir unseren Auftrag, der grenzüberschreitenden Jugendarbeit zur Vermittlung von Medienkompetenz wichtiger denn je.

Das Jugendmedienzentrum T1 ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth und befindet sich im Obergeschoss der Jugendherberge Tannenlohe. Träger ist der Kreisjugendring Tirschenreuth.

Gut erklärt wird das Jugendmedienzentrum T1 auch im neuen Film „Das ist das T1?“

TEAM

Der Leiter des T1, **Philipp Reich,** ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge. Sein Schwerpunkt liegt auf aktuellen Entwicklungen vor allem auf Social Media.
Verabschieden mussten wir uns leider im Frühjahr von **Gabriela Paetzolt,** sie war als Diplom Sozial- und Medienpädagogin (FH) im T1 tätig. Zu ihren Hauptaufgaben gehörte die Zusammenarbeit mit Tschechien.
Cirta Rosbach, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin und Sprecherzieherin. Zu ihren Hauptaufgaben gehören Cybermobbingprävention und alles rund um Sprechen und den guten Ton.
Seit Oktober im T1: **Christian Kreil,** Inhaber einer Filmproduktion und Medienpädagoge. Sein Schwerpunkt ist Film und Foto.
Sandra Schug, Industriefachwirtin (IHK), ist für die Verwaltung des T1 zuständig.

Die Stundenkapazität der vier Mitarbeiter des T1 umfasst 58 Wochenstunden.
Zudem bereicherte **Luca Braun** seit Oktober als Bufdi mit sechs Wochenstunden das Team des T1.

Wir beraten zu sämtlichen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort.
Das Büro des T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie je nach Projektlage geöffnet.

INHALT

WORKSHOPS / PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Deutsch – tschechische Projekte: Seite 7

- #STAYSTRONG – Zwei sechstägige online-Medienprojekte mit abschließender Premiere
  Themenschwerpunkte: Suchtprävention und Resilienz.
  Teilnehmende Schulen: Berufsschulen Wiesau und Pardubitz und
  Mittelschulen Erbendorf und Marienbad
  youtu.be/uw5Hk2LibYg

Workshops und Projekte: Seite 9

- DU KANNST ES STOPPEN – EIN ANTI-CYBERMOBBING FILM
  Konzeptentwicklung, Casting und Dreharbeiten
- SOMMERSPASS im T1 – Projektwoche mit dem KJR Tirschenreuth
- ERKLÄRFILM – DAS IST DAS T1
  youtu.be/5LGBUS5mBys
- ACTIONBOUND Mitterteich
- AZUBIFILM-FESTIVAL NORDOBERPFALZ
  - TUTORIAL PRODUKTION Tipps zum Filmen
    youtube.com/playlist?list=PLXK_abi5bALYjcmS6b5ZMzDIMnudktOCi
  - BETREUUNG DER BEWERBERVIDEOS youtu.be/0KwDeVhrUXk
  - MITGLIED IN DER JURY
  - KINOSPOTPRODUKTION für den Gewinnerfilm youtu.be/U0EnoPrPk9s
- ONLINE TRICKFILMWORKSHOP youtu.be/V9nI5kgF2og
- JERUSALEMA DANCE CHALLENGE mit Netzwerk Inklusion
- VIDEOWORKSHOPS zur Jugendwahl Weiden – 3x www.facebook.com/WeidenerJugendwahl
- FERIENPROGRAMM Medienpädagogischer Actionbound mit dem Piraten Teins - 4x
- VIDEOWORKSHOP Kulturwerkstatt
- TRICKFILMWORKSHOP
- DROHNENAUFNAHMEN Burg Leuchtenberg www.instagram.com/p/CW7r9qFIQKp
- UNTERSTÜTZUNG DIGITALISIERUNG SCHULEN
- EHRENAMTSKAMPAGNE KJR – Film- und Fotoaufnahmen
- TEILNAHME MEDIENPÄDAGOGISCHE FACHTAGUNG
- TEILNAHME ZUKUNFTSWERKSTATT mit der KoJA

Schulworkshops: Seite 17

- ALLES ONLINE (Verantwortungsvoller Umgang mit Smartphones) - 16x

INHALT

VORTRÄGE / FORTBILDUNGEN FÜR ERWACHSENE Seite 18

- INFOVORTRAG Alles online 5x
- INFOVORTRAG Mediennutzung in Corona Zeiten – online
- INFOVORTRAG Cybermobbing Prävention – online
- LEHRERFORTBILDUNG Kreative Apps im Unterricht - online
- LEHRERFORTBILDUNG iPads im Unterricht
- LEHRERBETREUUNG bei digitalen Projekten
- ELTERNSPRECHSTUNDE FAKE NEWS für BayernLab - online
- VORSTELLUNG T1: Interkommunalen Bildungskonferenz NEW/WEN und Kreistag TIR youtu.be/Wc7RTX1WyEU

KOOPERATIONSPARTNER Seite 21

ANFRAGEN, BERATUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Seite 23

STATISIK Seite 27

VERABSCHIEDUNG GABI PAETZOLT Seite 29

PRESSEBERICHTE Seite 30

#STAYSTRONG

In zwei getrennt laufenden Projekten setzten sich jeweils 9 Schüler*innen der Mittelschule Erbendorf, Grundschule Marienbad und der Berufsschulen Wiesau und Pardubitz zunächst mit den Themen Drogen und Sucht auseinander. Anschließend erarbeiteten wir mit den Jugendlichen ihre persönlichen Lebenswerte, die sie durch eine Sucht verlieren könnten. Wir forschten nach Möglichkeiten die Lebenswerte zu schützen und Resilienz aufzubauen. Wie kommen die Jugendlichen stark und selbstbewusst durch`s Leben? Was gibt Ihnen Kraft und Halt? Und wo sind ihre persönlichen Ziele? Das waren die Fragen, die wir in jeweils fünf deutsch-tschechischen Videokonferenzen bearbeiteten. Die Online Treffen fanden datenschutzkonform über die BigBlueButton Instanz des Landkreises Tirschenreuth statt und beinhalteten viel interaktives Arbeiten und deutsch-tschechische Sprachanimation. Das Programm wurde von den drei Referent*innen Philipp Reich, Kristýna Šoukalová und Martina Engelmaierová gestaltet und auf Deutsch und Tschechisch übersetzt. Die deutsche und die tschechische Gruppe konnte jeweils in ihrer Schule zusammen an der Videokonferenz teilnehmen. Am Ende jedes Online Treffens gab es eine kleine Aufgabe, die von den Schüler*innen zuhause erledigt wurde. Dabei sollten die Schüler*innen beispielsweise ein Foto auf der TaskCard des Projektes posten, um mit dem Bild ein Thema zu bearbeiten und zu visualisieren.

Die Premiere mit der Vorstellung der Ergebnisse des Projektes wurde aus dem professionellen Videostudio von TCLG auf Facebook und Youtube gestreamt, so dass alle daran teilnehmen können und auch von zuhause aus interagieren konnten. Philipp Reich, vom Jugendmedienzentrum T1, präsentierte auf der riesigen LED Leinwand des Studios, wie die Workshops abliefen: Über interaktive Online Tools wurden anonyme Umfragen gestellt, über 8 eigens produzierte Filme das Thema Resilienz erklärt und auf der interaktiven Plattform der Projekte wurden die Produktionen des Projektes gesammelt: So stellten sich beispielsweise alle Schüler*innen mit einem „that´s me“-Bild, einem mit Emojis verziertem Selfie, vor. Es wurden Lebenstanks erarbeitet, bei denen die 38 Schüler*innen ihre ganz persönlichen „Tankstellen des Lebens“ für positive Energien erarbeiteten. Eine weitere Aufgabe für die Teilnehmer*innen war die Gestaltung eines Bildes, wo sie sich denn in 10 Jahren sehen: „me in10 years“. Zu diesen imposanten Bildern komponierte eine Combo der Musikinitiative Vohenstrauß zwei Indie-Pop Songs und performte diese live im Studio. Im Hintergrund liefen dazu die Bilder der

Schüler*innen, die passend zur Musik zu einem Film zusammengestellt wurden. Ein wahres Highlight und eine tolle Würdigung für die engagierte Mitarbeit der Schüler*innen. Natürlich kamen auch diese per Videobotschaft zu Wort und ließen die Zuschauer wissen: Dieses Online Projekt hat richtig Spaß gemacht und wir haben dabei auch Vieles gelernt! Von mehreren Schülern kam auch die Aussage, wie gewinnbringend es war auch mal wieder mit Menschen aus einem anderen Land in Kontakt zu kommen und mit Ihnen zu kommunizieren. Besonders eindrucksvoll waren die Schilderungen einiger Schülerinnen, welche Schwierigkeiten sie mit der Corona Pandemie hatten und welche Strategien sie entwickelten, um sie lösen. Resilienz ist gerade in Zeiten der Pandemie ein wichtiger Baustein, um gut durch diese schwierige Zeit zu kommen.

Mit diesem sicherlich beeindruckenden Abschluss des Projektes, der auf dem Youtube Kanal des T1 weiterhin angesehen werden kann (youtu.be/uw5Hk2LibYg), wollten wir den Einsatz der Schüler*innen würdigen und ihnen ein Stück Selbstvertrauen mitgeben, in diesen schwierigen Zeiten.

Aus den Rückmeldungen der deutschen und tschechischen Teilnehmer*innen konnten wir entnehmen, dass sie vor allem den Austausch mit den Schüler*innen aus dem Nachbarland genossen haben. Für Viele war dies der erste Kontakt seit langem mit Menschen aus einem anderen Land. Gerade in der derzeitigen Situation sind diese Begegnungen immens wichtig, um Vorurteile und Berührungsängste abzubauen. Dies ist auch durch das reine online Projekt gelungen.

Ein Projekt des Jugendmedienzentrums T1 in Kooperation mit Prostor pro rozvoj.

Das Projekt wurde gefördert von der EU aus dem Programm Ziel ETZ (INTERREG V) Freistaat Bayern - Tschechische Republik das über den Dispositionsfond der Euregio Egrensis ausgereicht wurde. Unterstützt von den Rotary Clubs Stiftland und Eger.

Der Livestream der Abschluss Veranstaltung ist hier zu finden: youtu.be/uw5Hk2LibYg

Teilnehmer*innen insgesamt: 36

Presseberichte:

https://www.onetz.de/oberpfalz/tannenlohe-falkenberg/premiere-fuer-drogenpraeventionsprojekt-jugendmedienzentrums-t1-id3403931.html

https://www.onetz.de/oberpfalz/erbendorf/internationale-jugendbegegnung-jugendmedienzentrums-t1-trotz-pandemie-id3369423.html

Im tschechischen Landesecho: https://landesecho.cz/index.php/gesellschaft/2032-jugendliche-sagen-nein-zu-drogen

WORKSHOPS UND PROJEKTE

DU KANNST ES STOPPEN! – EIN ANTI-CYBERMOBBING FILM

Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail ist ein bewegender Kurzfilm zum Thema Cybermobbing entstanden.

Sobald Kinder ein eigenes internetfähiges Handy besitzen, sind sie schnell in verschiedenen Gruppenchats. Hier werden Informationen untereinander ausgetauscht, Bilder versendet und miteinander kommuniziert.

Die gruppeneigene Dynamik, die offline stattfindet, wird oft auch in Gruppenchats online wiedergespiegelt. Wird offline eine Person geärgert oder ausgegrenzt, geschieht dies auch online, wird dort sogar oft noch verstärkt, da es leichter ist über dieses Medium Kommentare abzugeben, die aggressiver und gemeiner sind als in offline Situationen. Die Person steht einem ja nicht tatsächlich gegenüber. Manche Personen werden durch die Distanz eines Mediums dazu verleitet sich „extremer" zu verhalten. So wird aus Spaßkommentaren oft Ernst und kann zu Cybermobbing über einen längeren Zeitraum führen.

Oft sind es nur ein paar „Täter*innen", die solche Prozesse anstoßen und immer wieder anfeuern. Viele „Zuschauer*innen", sogenannte „Bystander", sehen diesen Kommentaren einfach nur zu, tun aber selten etwas dagegen.

Hier setzt unser Film „Du kannst es stoppen" an: Eben diese Bystander in der Anfangsphase zu mobilisieren, in die Verantwortung zu nehmen und das stille „Dulden" der Mobbingsituationen zu beenden. Wir möchten die Zivilcourage auch in die online Welt übertragen.

Ab dem Sommer 2022 ist das Material auf der Homepage des T1 unter „Du kannst es stoppen" frei verfügbar. Dort findet man alle Bestandteile des Projektes:

1. „Du kannst es stoppen – ein Anti-Cybermobbing Film" (10 Min)

2. „Du kannst es stoppen –Filmquiz" (90 Min)

3. „Disslike" Hip Hop Song (2:35 Min)

Es kann ohne Vorkenntnisse in Jugendgruppen, an Schulen oder als Einzelperson verwendet werden.

Aus unserer Erfahrung in Schulworkshops, ist Schüler*innen klar, was Handlungsoptionen sind, wenn beispielsweise eine einzelne Person von einer Gruppe verprügelt wird. Wird eine Person online gemobbt, fehlt oftmals dieses Wissen über Handlungsoptionen. Das vermitteln wir im Film und kann im Filmquiz interaktiv vertieft werden. Am Schluss sollen die Kinder und Jugendlichen genügend Strategien kennen, wie man Mobbing stoppen kann.

Das Projekt wurde und wird von Demokratie Leben gefördert.

Pressebericht:

https://www.onetz.de/oberpfalz/tannenlohe-falkenberg/kamera-laeuft-gegen-cybermobbing-id3392423.html

GRENZÜBERSCHREITENDES JUGENDMEDIEN ZENTRUM OBERPFALZ NORD
KjR
die filmmaschine
Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
DEMOKRATIE leben in der Mitte Europas

SOMMERSPASS im T1 – Projektwoche mit dem KJR Tirschenreuth

Um Kindern nach der langen Zeit der umfangreichen Einschränkungen wieder ein tolles Angebot zu bieten und berufstätige Eltern in der Ferienzeit zu entlasten, fand zusammen mit dem Kreisjugendring eine bunte, abwechslungsreiche Ferienwoche in Tannenlohe statt.
Vom 16.08.-20.08.2021 wurden 10 Teilnehmer*innen (Kleingruppenbeschränkung) im Alter von 7 bis 12 Jahren in den Räumen des Jugendmedienzentrums T1 und im großzügigen Gartengelände von Montag-Freitag von 7:30-16:30 betreut.
Vor dem Beginn legte jedes Kind einen negativen PCR-Test vor, Schnelltests standen täglich zur Verfügung und wurden am 3. und 5. Tag von allen durchgeführt. Das Hygienekonzept wurde in Anlehnung an das Konzept des BJR erstellt und wurde aufgrund der TN-Zahl für den Bereich Kleingruppen umgesetzt.
Als Teamer waren die Mitarbeiter*innen des T1, der Geschäftsführer des KJR Tirschenreuth Dominik Fischer, und die Praktikantin Johanna Dötterl mit dabei.
Zusätzlich waren an verschiedenen Tagen noch Referent*innen des Bezirksjugendrings Oberpfalz und dem Abenteuerladen Hof mit dabei. Dazwischen flossen immer wieder medienpädagogische Angebote (z.B. Actionbound, Fotoworkshop, Trickfilm, Green-Screen) des T1 mit ein.

So gab es eine spaßige Woche mit ganz unterschiedlichen Programmpunkten:
Montag: Kennenlernspiele, Digitale Schnitzeljagd mit dem Piraten Teins, T-Shirts gestalten mit Batik, Fotoworkshop
Dienstag: Audiorätsel, Orientierungslauf ins Waldnaabtal, Hüpfburg
Mittwoch: Kreativ mit Green-Screen, Workshop Zaubern und Jonglieren, Hüpfburg
Donnerstag: Trickfilmworkshop, Seifenkistenbau, Waldmurmelbahn
Freitag: Workshop Let`s stomp – Rhythmus und Bewegung mit Alltagsgegenständen, Hüpfburg
Highlight für die Eltern waren zwei kleine Vorführungen am Mittwoch (Zaubern und Jonglieren) und am Freitag (Let´s stomp). Hier konnten die Kinder zeigen, was sie in den vorangegangenen Workshops alles gelernt hatten.
www.otv.de/mediathek/video/zaubern-und-spielen-in-den-ferien

ERKLÄRFILM – DAS IST DAS T1

Unser neuer Medienpädagoge und Filmemacher Christian Kreil hat gleich sein filmisches Können eingebracht und unseren Erklärfilm komplett neu bebildert. Für alle, die das T1 noch nicht gut kennen, ist der knapp dreiminütige Film eine kurzweilige Vorstellung unserer Arbeit.

youtu.be/5LGBUS5mBys

ACTIONBOUND Mitterteich

Mittels der Actionbound-App auf dem Handy oder Tablet kann man seit 2020 in den Städten Tirschenreuth, Kemnath und Waldsassen eine digitale Schnitzeljagd vor Ort durchführen. Dabei werden den Teilnehmer*innen Quizfragen gestellt, Aufgaben gegeben und dabei lernen die TN ganz viel über den Ort und seine Sehenswürdigkeiten. Seit April 2021 gibt es auch in Mitterteich einen Actionbound. Die Besonderheit ist der inklusive Charakter dieser digitalen Schnitzeljagd. Alle Wege sind barrierefrei und die Texte wurden, in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Inklusion, in leichter Sprache verfasst. Zusätzlich werden auch hier historische Informationen per Audiodatei erzählt und kleine Filmanimationen mit dem Mr. T1 Avatar motivieren. Das Sammeln von Punkten bei der richtigen Beantwortung der Fragen versprechen viel Spaß für Teilnehmer*innen ab 6 Jahren. Ein vielseitiges Erleben eines Ortes mit der Actionbound-App!

Teilnehmer*innen in Mitterteich: 158

Die Bounds in Tirschenreuth, Kemnath und Waldsassen wurden auch 2021 zahlreich gespielt und sind auch weiterhin kostenlos verfügbar! www.t1-jmz.de/angebot/actionbounds

AZUBIFILM-FESTIVAL NORDOBERPFALZ

Das Azubifilm-Festival wurde initiiert vom Zentrum für regionale Bildung – Weiden und hat zum Ziel, dass Klein- und Kleinstunternehmen in der Nordoberpfalz Unterstützung bei der Produktion von Filmen für die Akquise von Azubis bekommen.
Die Festival Seite ist hier zu finden: www.zrb-weiden.de/miadrana

TUTORIAL PRODUKTION Tipps zum Filmen

Nachdem der geplante Videoworkshop für Auszubildende wegen Corona abgesagt werden musste, versuchten wir bereits 2020 die Quintessenz des Videodrehs für kurze Promo Clips in acht kurzen Tutorials zu erklären. Die Tipps zum Filmen produzierten wir in Kooperation mit Christian Kreil (vor seiner Anstellung als Medienpädagoge im T1) von der Filmmaschine. Die Tutorials, die auch für andere Filmprojekte sehr hilfreich sein können, sind auf einem eigenen Youtube Kanal: www.youtube.com/channel/UCVA3cps8JbNBHak09GvIQ3g

BETREUUNG DER BEWERBERVIDEOS

Für das Azubifilm-Festival betreuten wir 2 Filmgruppen: Die Auszubildenden der Praxis im Wiesendeck und die des Café Friedrich. Aufgrund der Corona Situation, war diese Betreuung nur per Videotelefonie möglich. Trotz allem nahmen die beiden Filmgruppen die Tipps und Anregungen dankbar an und versuchten diese möglichst gut umzusetzen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen! youtu.be/0KwDeVhrUXk

MITGLIED IN DER JURY

Die Filme von maximal einer Minute Länge wurden beim Festival eingereicht und eine Jury, der auch Philipp Reich vom T1 angehörte, wählte die Gewinner unter den Einsendungen aus. Der erste Preis war ein professionell gedrehter Werbespot.

KINOSPOTPRODUKTION für den Gewinnerfilm

Für den besten eingereichten Film beim Azubifilm-Festival gab es als Hauptpreis einen professionellen Film Dreh für Werbung auf Social-Media-Kanälen, Messen, Ausstellungen, Firmen-Homepage usw.

Das Jugendmedienzentrum produzierte in Kooperation mit Christian Kreil (vor seiner Anstellung als Medienpädagoge im T1) von der Filmmaschine für die GUT Kreiner + Lindner KG einen Werbespot für die Ausbildung bei der Firma mit den Azubis: youtu.be/U0EnoPrPk9s

Presseberichte:

www.onetz.de/oberpfalz/weiden-oberpfalz/filmfestival-miadrana-vier-filmpreise-fuer-azubis-id3265519.html

www.onetz.de/oberpfalz/weiden-oberpfalz/filmfestival-azubis-fuehren-regie-id3128744.html

www.oberpfalzecho.de/beitrag/betriebe-werden-filmemacher

www.otv.de/oberpfalz-azubi-filmfestival-nordoberpfalz-478875

ONLINE TRICKFILMWORKSHOP

Dass sich alle 27 Schüler*innen im Distanzunterricht zu Hause befanden, hielt die Mittelschule Waldsassen und das T1 nicht davon ab, einen Imagefilm für die Vorbereitungsklasse zu produzieren. Innerhalb von vier Tagen wurde im Homeschooling Projektarbeit vom Feinsten abgeliefert: In Arbeitsgruppen wurde der Text geschrieben, die Bilder gezeichnet und die Audio-Aufnahmen gemacht. Nachdem die gezeichneten Bilder gesammelt wurden, ging es noch an die Bildaufnahme und den Schnitt. Ein tolles Teamwork trotz Distanz! Das Ergebnis gibt es hier zu sehen: youtu.be/V9nI5kgF2og

JERSUSALEMA DANCE CHALLENGE mit Netzwerk Inklusion

Mitterteich tanzt gegen die Resignation und den Corona-Blues - mit und für alle :) Zahlreiche Gruppen, Vereine und Einzelpersonen aus und um Mitterteich haben mitgemacht, vor und hinter der Kamera. Und einen hoffnungsvollen Film entstehen lassen. Gabriela Paetzolt vom T1 hat einige Gruppen gefilmt und durfte alle Beiträge zum fertigen Film zusammenschneiden. So hatte auch Mitterteich einen großartigen Beitrag zur Jerusalema Dance Challenge.

VIDEOWORKSHOP zur Jugendwahl Weiden

In der vorletzten und letzten Schulwoche waren wir an drei verschiedenen Weidener Schulen und haben in Kooperation mit dem Jugendzentrum Weiden ein Videoprojekt durchgeführt. Nach einer thematischen Hinführung mit Input zu Wahlen und Demokratie durch Johanna Grillenbeck, übernahm Philipp Reich für die Ideenfindung und Clipproduktion mit den iPads des T1. Die 54 Schüler*innen der Pestalozzi Mittelschule, Gustl Lang Wirtschaftsschule und des Elly Heus Gymnasiums drehten insgesamt 13 Clips. Sie stellten dar, was sie für Wünsche an die Politik haben, was alles politisch sein kann, wo in ihrem Leben überall Politik drinsteckt und warum es deswegen wichtig ist, wählen zu gehen. Herausgekommen sind ganz unterschiedliche, kurze Videos, mit persönlichen Statements der Schüler*innen: www.facebook.com/WeidenerJugendwahl/

FERIENPROGRAMM Actionbound Pirat Teins

Wer: Stadt Tirschenreuth, Stadt Mitterteich, Stadt Waldsassen, Stadt Bärnau

Inhalt: Medienpädagogischer Actionbound mit dem Piraten Teins. Nach einer Kennenlernrunde folgte eine Einführung in die Nutzung der iPads und Actionbound App, mit der die digitale Schnitzeljagd durchgeführt wird. Damit die TN rausfinden, wo der gemeine Pirat Teins seinen Schatz versteckt hat, müssen sie im umliegenden Gelände QR-Codes finden und unter anderem medienpädagogische Fragen beantworten, bzw. Aufgaben erfüllen, um Punkte zu sammeln und weiter zu kommen. Z.B. ein Selfie in Piratenkostümen machen oder einen Schuh 5 Meter alleine laufen lassen (mit einer Trickfilm-App). Zum Schluss mussten alle Gruppen zusammenarbeiten um eine letzte Nachricht zu enträtseln. Gemeinsam konnten sie so die Schatztruhe finden und den verborgenen Schlüssel entdecken, um diese zu öffnen. Jede/r durfte sich dann ein Schatzstück aus der Truhe mit nach Hause nehmen.

Anzahl durchgeführter Projekte: 4

Teilnehmer*innen insgesamt: 26

Pressebericht: https://www.onetz.de/oberpfalz/tannenlohe-falkenberg/digitale-schatzsuche-natur-id3307917.html

VIDEOWORKSHOP Kulturwerkstatt

Mit den Jugendführer*innen des Keramikmuseums in Weiden wurden mit Tabletts verschiedene Filme erstellt, um eine Online Führung des Museums durchzuführen.
Hierzu bekamen die sieben Jugendlichen von der Vorbereitung über den Filmdreh selbst mit Einrichten des Tons- sowie des Lichts bis hin- zum Filmschnitt einen Einblick.
Das Ziel für die Zukunft ist, dass die Jugendlichen selbst weitere Filme mit Tabletts drehen sowie schneiden, damit eine komplette Führung durch das Museum online möglich ist.

TRICKFILMWORKSHOP

Mit der Talentgruppe Kunst der Sophie-Scholl-Realschule Weiden wurden Ideen und Drehbücher entwickelt mit selbstgestalteten Hintergründen und Charakteren kleine Filmclips zu produzieren. Nach dem eintägigen Treffen mit den elf Schüler*innen wurden die benötigten Materialien erstellt. An einem weiteren Projekttag werden die Filme aufgenommen, geschnitten und vertont.

DROHNENAUFNAHMEN Burg Leuchtenberg

Das Landestheater Oberpfalz hat zum Tag der Toleranz am 16. November abends den Bergfried der Burg Leuchtenberg in Regenbogenfarben erstrahlen lassen. Wir hielten das Spektakel in Kooperation mit xFLIGHT mit Kameradrohnen fest. Christian Kreil Schnitt drei kurze Clips aus den Aufnahmen und bearbeitete die Fotos nach.

www.instagram.com/p/CW7r9qFIQKp/

UNTERSTÜTZUNG DIGITALISIERUNG SCHULEN

Das Jugendmedienzentrum stand weiterhin gerne für Fragen und Hilfe bei digitalen Angeboten zur Verfügung und konnte hier gezielt weiterhelfen. Gerade durch die Pandemie ist die Umstellung auf digitale Elemente vorangetrieben worden. Auch zukünftig wird dieser Weg von großer Bedeutung sein. Das T1 steht hierbei gerne als Ansprechpartner bereit.

EHRENAMTSKAMPAGNE KJR – Film- und Fotoaufnahmen

Zur Ehrenamtskampagne des Kreisjugendrings Tirschenreuth filmte und fotografierte das T1 Vereine aus Erbendorf und dem Landkreis.

TEILNAHME MEDIENPÄDAGOGISCHE FACHTAGUNG

Bei der medienpädagogischen Fachtagung der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz am 24. März zum Thema „Medien und Nachhaltigkeit“ nahm Cirta Rosbach für das T1 teil.

TEILNAHME ZUKUNFTSWERKSTATT mit der KoJa

Bei der Zukunftswerkstatt der kommunalen Jugendarbeit beteiligte sich das Jugendmedienzentrum aktiv.

SCHULWORKSHOPS

ALLES ONLINE

Wer: Grundschulklassen ab der 3. Klasse:
Bechtsrieth 4x, Waldershof 3x, Waldsassen 3x, Gerhardinger WEN 2x, Hans Schelter WEN 4x
Dauer: 3 Schulstunden
Inhalt: In drei Unterrichtsstunden wird mit den Schülern besprochen, wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit den neuen Medien aussehen kann, wo moralische und zeitliche Grenzen sind, wie man mit der Angst etwas zu verpassen umgehen kann, usw. Viel geht es hierbei um respektvolles Verhalten auch in Sozialen Netzwerken, um unter anderem, Mobbing zu vermeiden.
Anzahl durchgeführter Projekte: 16
Teilnehmer*innen insgesamt: 279
Pressebericht:
www.onetz.de/oberpfalz/bechtsrieth/bechtsriether-grundschueler-lernen-kettenbrief-roboter-fakefinder-kennen-id3238513.html

VORTRÄGE UND FORTBILDUNGEN

INFOVORTRAG Alles online

Wer: Eltern, Lehrer*innen, JAS´ler*innen, Interessierte:
Grundschulen Bechtsrieth, Waldershof, Waldsassen, Gerhardinger WEN, Hans Schelter WEN
Dauer: 2 Stunden
Inhalt: In seinem zweistündigen Vortrag gibt Philipp Reich vom Jugendmedienzentrum T1 einen Einblick in die wichtigsten Handlungskompetenzen im Umgang mit modernen Medien bei Kindern. Es geht um Bildschirmzeiten, Einstellungsmöglichkeiten bei Geräten und Plattformen, verantwortungsvollem Begleiten der Mediennutzung, kindgerechte Inhalte, mögliche Probleme und Gefahren, und vieles mehr. Die Infoveranstaltungen finden in Kombination mit den Schulworkshops statt und sind zeitlich nach den Workshops. So kann Philipp Reich direkt aus den Klassen berichten und die Situation für die Eltern ein Stück weit einordnen. Natürlich ist auch immer Raum für individuelle Fragen.
Teilnehmer*innen insgesamt: 94

INFOVORTRAG Mediennutzung in Corona Zeiten - online

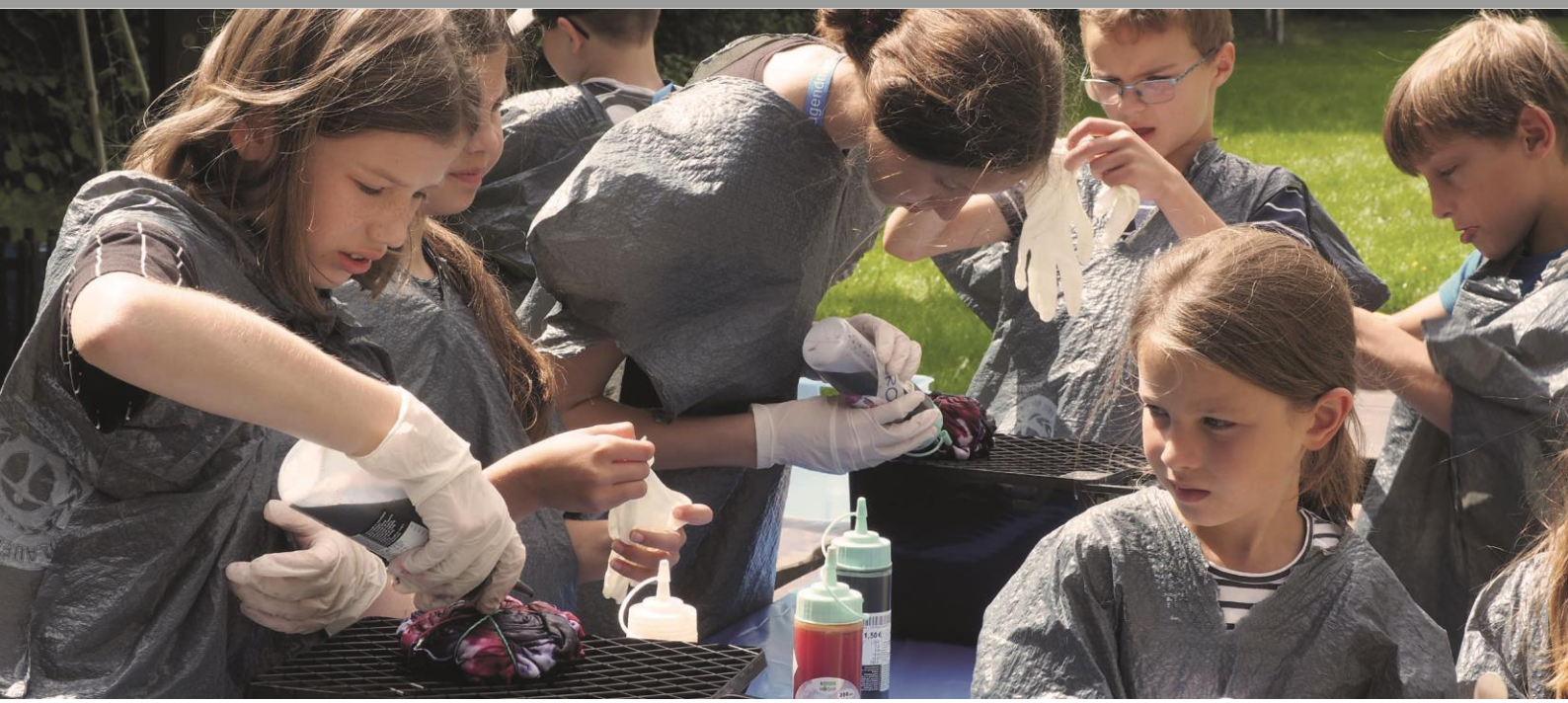
Zielgruppe: Jugendgruppenleiter*innen, Eltern, Pädagogen, Interessierte
Die digitalen Medien sind in der Pandemie große Helfer um Kontakt zu halten, zu Arbeiten und zu Lernen. Kaum vorstellbar, wie diese Zeit ohne Internet aussehen würde. Home-Office, Homeschooling, Videokonferenzen in allen Lebensbereichen und dazu oft nur die Möglichkeit Online einzukaufen. Wir alle sind seit Beginn der Pandemie im digitalen Umfeld wesentlich aktiver und umso bedeutender ist Medienkompetenz: Ein verantwortungsvoller, aktiver, kreativer, aber auch kritischer Umgang mit Medien.
Auch Kinder und Jugendliche verbringen wesentlich mehr Zeit vor Bildschirmen, als vor der Pandemie. Inwieweit Akteure der Jugendarbeit oder Eltern sich darüber Sorgen machen müssen, darauf ging Philipp Reich, unter anderem ein. Ein weiterer Schwerpunkt des Infoabends waren Fehlinformationen und sichere Informationsquellen. Hierzu gab es klare Tipps und Empfehlungen, wo sich Kinder und Jugendliche verlässliche Informationen einholen können und wie Erwachsene sie dabei begleiten und unterstützen können. Des Weiteren gab Reich den 18 Teilnehmer*innen Informationen zu aktuellen Trends bei der Smartphone Nutzung von Jugendlichen und auch im Bereich digitale Spiele.
Teilnehmer*innen insgesamt: 18

INFOVORTRAG Cybermobbing Prävention

Wer: Eltern, Lehrer*innen, JAS´ler*innen, Interessierte des Gymnasiums Bamberg
Online-Mobbing kommt in allen Schulformen vor und jeder kann Mobbing-Opfer werden. Dazu wurden Entstehung, Umgang und Folgen von Online-Mobbing besprochen. Cirta Rosbach zeigte Strategien auf um Mobbing zu erkennen, zu vermeiden oder auch zu lösen.
Teilnehmer*innen insgesamt: 28

LEHRERFORTBILDUNG Kreative Apps im Unterricht - online

Wer: Lehrer*innen der nördlichen Oberpfalz
Interkommunale Lehrerfortbildung der Schulämter Neustadt-Weiden und Tirschenreuth: „Apps und Programme auf Tablets für Foto-, Audio- und Videoerstellung im Musik-, Kunst- und Deutschunterricht“. Philipp Reich stellte Programme vor, mit denen man im musisch-ästhetischen Bereich kreativ werden kann. Schwerpunktmäßig wurden Apps für´s IPad behandelt, aber auch Android-Tablets und Programme für Laptops fanden sich wieder. Die Teilnehmenden bekamen einen Überblick über Möglichkeiten mit Schüler*innen kreativ tätig zu werden. Sie erfuhren, wie man Ton- und Videodateien erstellt und bearbeitet. Außerdem wurden nützliche Apps vorgestellt, mit denen man Inhalte visualisieren kann.
Teilnehmer*innen insgesamt: 37



LEHRERFORTBILDUNG iPads im Unterricht

Wer: Lehrer*innen
Dauer: 2 Stunden
Tipps zum Einsatz von iPads im Unterricht
Die Grundschule Mähring wurde mir einem iPad Koffer ausgestattet. Die Lehrkräfte bekamen von Philipp Reich und Christian Kreil Ideen und Tipps zum einfachen Einstieg in die Arbeit mit den Tablets. Es wurden diverse Apps vorgestellt und ausprobiert, sowie deren Funktionen und Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt.
Teilnehmer*innen insgesamt: 37

LEHRERBETREUUNG bei digitalen Projekten

Die Grund- und Mittelschule Windischeschenbach nimmt an „BiG 2.0 - Bildung digital im Generationen-Verbund“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus teil. In diesem Modellprojekt sollen digitale Lerninhalte generationenübergreifend erstellt werden. Um dies umzusetzen kam Schulleiterin Annette Spreitzer-Hochberger auf das T1 zu. Bereits Ende 2020 fand daraufhin eine Lehrerfortbildung statt, in der Philipp Reich neben unterschiedlichen Möglichkeiten Lernvideos zu erstellen auch essentielle Grundlagen des Filmens vermittelte und Möglichkeiten des Videoschnittes auf Handys, Tablets und Computern vorstellte. Anschließend erstellten fünf Klassen Filme, Podcasts und sogar einen digitalen Stadtführer. Bei Problemen wandten sich die Lehrer*innen an Philipp Reich. Die Ergebnisse sind hier zu finden: www.volksschule-windischeschenbach.de/unsere-big-projektee67bb1fe

ELTERNSPRECHSTUNDE FAKE NEWS im BayernLab

Wer: Eltern, Pädagog*innen, Interessierte
Dauer: 2 Stunden
Inhalt: Über das Internet stehen einerseits immer mehr Informationsquellen zur Verfügung, andererseits wird es zunehmend schwieriger, gesicherte Erkenntnisse zu bekommen und die Verbreitung von Fake News verhindern.
Wie können Eltern und Erwachsene Kindern und Jugendlichen in einer immer stärker digitalisierten Welt Orientierung bieten? Welchen Meldungen können Jugendliche trauen? Wie können sie sich ihre Meinung bilden?
Auf all diese Fragen hielt Philipp Reich Antworten bei der zweiten Elternsprechstunde des BayernLabs Nabburg mit dem T1 bereit.
Teilnehmer*innen insgesamt: 19

VORSTELLUNG T1:

Philipp Reich stellte auf der **Interkommunalen Bildungs- und Demokratiekonferenz** der Stadt Weiden in der Oberpfalz. und des Landkreises Neustadt an der Waldnaab am 21. Juli die Arbeit des T1 und insbesondere das interkulturelle Videoprojekt „Demokratie und Wahlen“ mit der Wirtschaftsschule Weiden vor. Die Konferenz behandelte diesmal das Thema „Demokratie“. Als Best-Practice Beispiel durfte das T1 sein Peer-to-Peer Projekt vorstellen. Die filmischen Ergebnisse sind hier zu sehen: youtu.be/elmu3T9NKos, youtu.be/wAa9l9LhADA
Die Vorstellung des T1 wurde für die online Bildungs- und Demokratiekonferenz 2020 aufgezeichnet: youtu.be/Wc7RTX1WyEU

Zusammen mit Jürgen Preisinger, dem 1 Vorsitzenden des Kreisjugendring Tirschenreuth, stellte Philipp Reich am 15. Oktober im **Kreistag** des Lankreises Tirschenreuth die Arbeit des Jugendmedienzentrums T1 vor. Diese Möglichkeit nutzten wir gerne, um den Wert der Vermittlung von Medienkompetenz in der heutigen Zeit nochmals zu verdeutlichen.

KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Durch die Corona-Pandemie mussten einige geplante Projekte mit tschechischen Partnern erst auf Eis gelegt und später verschoben werden. Der Wunsch gemeinsame Projekte umzusetzen ist auf beiden Seiten gegeben. Wir sind froh und stolz mit unserem umfangreichen Online Projekt #staystrong einen Jugendaustausch inmitten der Pandemie durchgeführt zu haben. Wir haben durch das Projekt 36 Jugendliche direkt erreicht. Durch die große Live Premiere auf Facebook und

Youtube hoffen wir einen guten Beitrag zur deutsch-tschechischen Freundschaft beigetragen zu haben.
Wir pflegen Kontakte zu folgenden Einrichtungen:

- AČV Medialog
- Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
- Deutsch - Tschechischer Zukunftsfonds
- Euregio Egrensis
- Knoflík e.V.
- Martina Kekulova (Drogenpräventionsbeauftragte aus Nove Sedlo)
- MOG „Mit ohne Grenzen“
- Prostor pro rozvoj
- Rotary Club Eger
- Společně k Bezpečí
- Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch

KOOPERATION MIT KREISMEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Die Kooperation durch Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) funktioniert.

KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK

Die Jugendherberge Tannenlohe blieb 2021 geschlossen. Bei organisatorischen Belangen pflegen wir ein gutes Verhältnis mit Doris Fischer und dem Team der Jugendherberge. Wir freuen uns darauf, wenn wieder mehr Leben in das große Gebäude kommt.

ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

- **Anfragen, Beratung, Geräteverleih:**

Die **Anfragen** an das T1 waren im Jahr 2021 in vielen Bereichen aufgrund der Pandemie drastisch reduziert. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Medienprojekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung, Cybermobbing und Fördermöglichkeiten.

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2021:

Art der Anfrage	Anzahl
Projekte	**50**
Smartphone / Internetnutzung	**80**
Geräteverleih	**5**
Technische Fragen	**15**
Sonstiges	**30**

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Dieses Jahr ist sehr viel Energie in die Konzeption und Produktion des Anti-Cybermobbing Films „Du kannst es stoppen“. Die Veröffentlichung mit großer Premiere ist für den 11. Juli 2022 im Cineplanet Tirschenreuth geplant. Zum Film wird eine Homepage erstellt, auf dem neben dem zugehörigen HipHop Song auch ein komplettes Filmquiz zu finden sein wird. Das Filmquiz bietet die Möglichkeit als Jugendgruppe, Klasse oder Einzelperson zu erlernen, wie man Cybermobbing stoppen kann.

Auch unser Erklärfilm „Das ist das T1“ wurde komplett überarbeitet und ist nun in professionellem Look auf unserem Youtube Kanal zu finden: youtu.be/5LGBUS5mBys
Vor allem durch die zusätzlichen sechs Stunden pro Woche, unseres medienaffinen Bufdis Luca Braun sind wir nun auch auf Facebook und Instagram wesentlich regelmäßiger und aufwendiger im Einsatz, was sich auch an der Anzahl der Follower bemerkbar macht.
Das T1 gehört mittlerweile zu einer festen Instanz im Landkreis Tirschenreuth und wird auch in den benachbarten Regionen Weiden und Neustadt an der Waldnaab immer bekannter. Eine stetig wachsende Zahl an Eltern, Jugendlichen, Pädagog*innen, Schulen und Einrichtungen erfreuen sich der Existenz des T1 und dessen KnowHow und vielfältigem Angebot.

Pressearbeit bzw. Medienarbeit:

- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit auf Facebook und Instagram
- Ständige Aktualisierung der Homepage
- Mehr als 9 veröffentlichte Presseartikel 2021
- 1 Beitrag im tschechischen Landesecho
  Online Medienprojekt #staystrong:
  https://landesecho.cz/index.php/gesellschaft/2032-jugendliche-sagen-nein-zu-drogen
- 3 Beiträge bei OTV:
  Sommerspaß in Tannenlohe: www.otv.de/mediathek/video/zaubern-und-spielen-in-den-ferien/
  Azubifilm-Festival Nordoberpfalz: www.onetz.de/oberpfalz/weiden-oberpfalz/filmfestival-miadrana-vier-filmpreise-fuer-azubis-id3265519.html
  www.otv.de/oberpfalz-azubi-filmfestival-nordoberpfalz-478875/

- 1 Beitrag beim Oberpfalzecho:
  Azubifilm-Festival Nordoberpfalz:
  https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/betriebe-werden-filmemacher
- Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen
- zahlreiche Informationsgespräche
- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
- Beiträge zum Präventionsheft „TIeRisch gut drauf…“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zur Stadtzeitung Tirschenreuth, der Stadt Kemnath und dem Taferl der Stadt Mitterteich

Sonstiges

- Ständiges Update auf neue Entwicklungen bei Smartphones, Apps, im Internet, auf Facebook, Snapchat, Instagram, WhatsApp und Co und in der medienpädagogischen Arbeit
- Aufbau und Pflege der Netzwerke mit:
  - Antikomplex
  - Bayerische Landeszentrale für politische Bildung
  - Bayerischer Rundfunk
  - BayernLabs Nabburg und Wunsiedel
  - Bezirksjugendring Oberpfalz
  - Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
  - Demokratie Leben
  - Evangelische Jugend
  - Geschichtspark Bärnau-Tachov
  - Gesundheitsamt
  - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
  - Jugendbildungsstätte Waldmünchen
  - Jugendschutzstelle Regensburg
  - Jugendsozialarbeiter an Schulen
  - Katholische Jugendstelle
  - Knoflík
  - Kommunale Jugendarbeit
  - KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

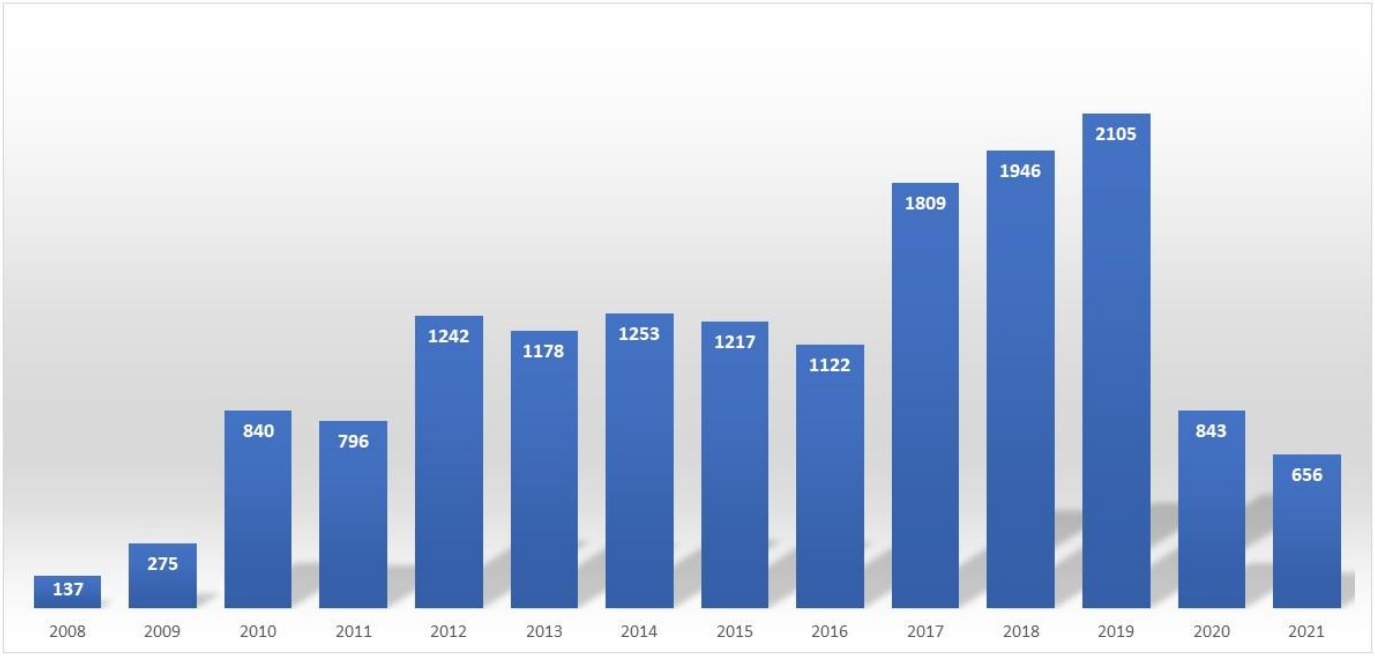
- Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz und ganz Bayern
- MOG „Mit ohne Grenzen“
- MZA – Medienzentrum Augsburg
- MZM – Medienzentrum München
- Parabol – Medienzentrum Nürnberg
- Prostor pro rozvoj
- Rotary Clubs Stiftland und Eger
- Schulen, Vereine, Jugendbeauftragte, Jugendräte

- Wartungsarbeiten an der Medienausstattung (Bereinigung, Updates, Installation von Software, usw.)
- Aufbau eines Referentenpools
- Einreichung der Produktionen bei diversen Wettbewerben
- Jahresplanung
- Weiterbildung
- Haushalt
- Zusammenarbeit mit Medienfachberatern in Bayern
- Kooperation mit dem Jugendherbergswerk
- Absprachen mit der Vorstandschaft des KJR
- Einkauf verschiedenster Arbeitsmaterialien (Video-, Audio- und Multimedia Equipment, diverses Zubehör, Software)

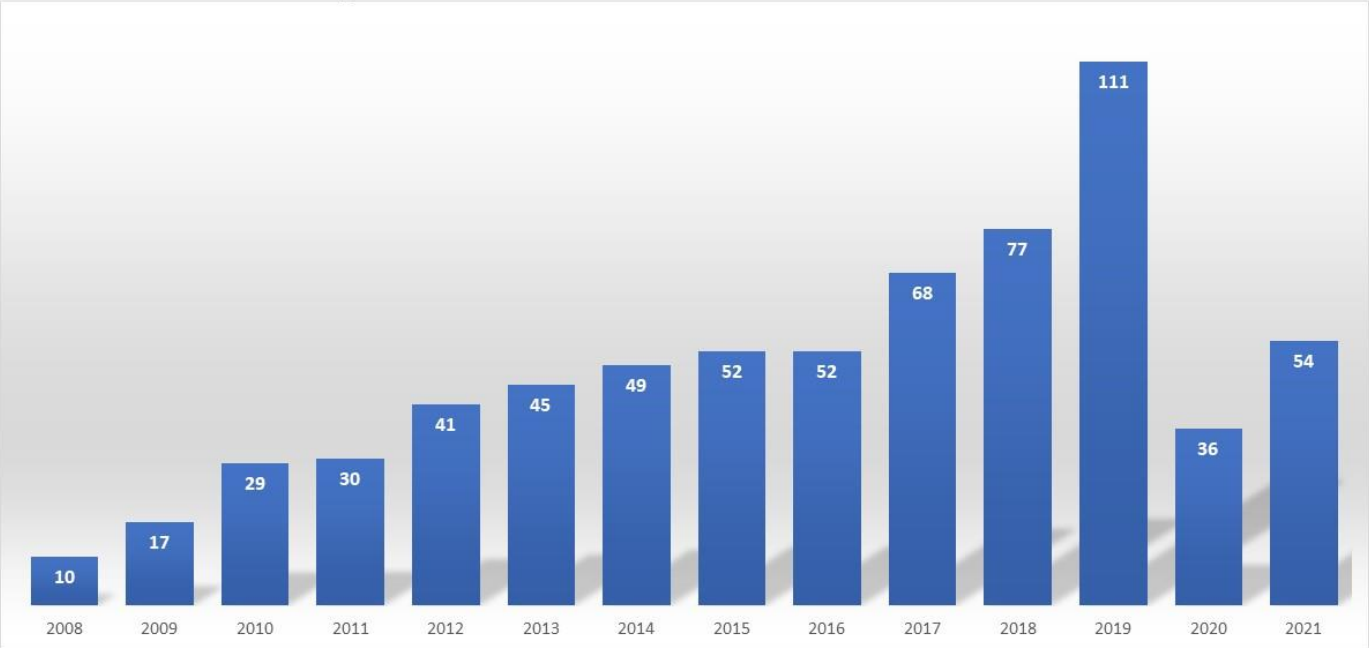
STATISTIK SEIT GRÜNDUNG DES T1

Das T1 gibt es jetzt seit 2008 und es kann ein stetiges Wachstum vorweisen. Nachfolgend haben wir die Erfolgsgeschichte des T1 graphisch dargestellt. Von den beständig steigenden Zahlen der Teilnehmer über die Entwicklung der Projekte bis hin zur Personalkapazität. Leider konnte seit Beginn der Corona-Pandemie in der Jugendarbeit nicht viel in Präsenz stattfinden und viele Projekte wurden, zum Teil mehrfach, verschoben oder mussten abgesagt werden.

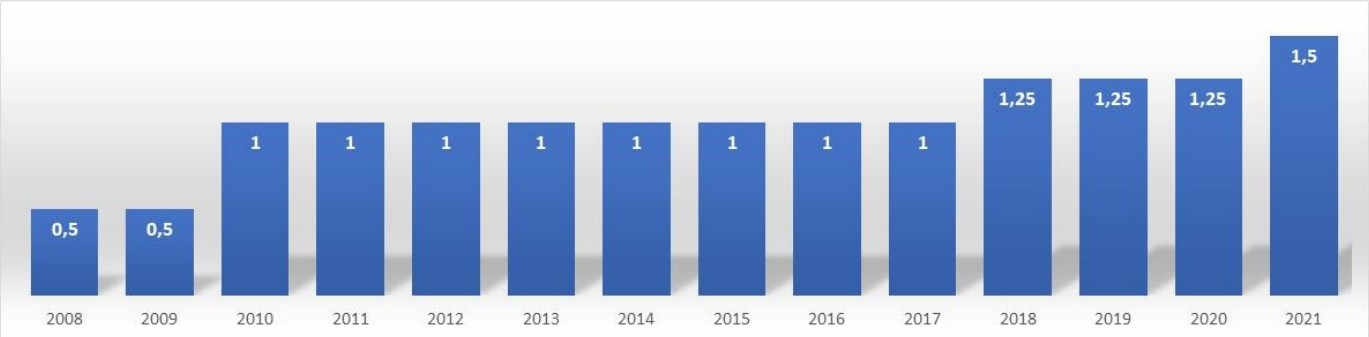
Anzahl Teilnehmer



Anzahl Projekte



Personalkapazität



Seit Dezember 2007:	Philipp Reich	Medienpädagoge	(19,5 Wochenarbeitsstunden)
Oktober 2009 – Juli 2012:	Gabriela Havlíková / Paetzolt	Medienpädagogin	(19,5 Wochenarbeitsstunden)
Juni 2012 – November 2016:	Cirta Rosbach	Medienpädagogin	(19,5 Wochenarbeitsstunden)
Seit November 2016:	Cirta Rosbach	Medienpädagogin	(9,5 Wochenarbeitsstunden)
Seit März 2017:	Sandra Schug	Verwaltungskraft	(9,5 Wochenarbeitsstunden)
Mai 2018 – April 2021:	Gabriela Paetzolt	Medienpädagogin	(9,5 Wochenarbeitsstunden)
Seit Oktober 2021:	Christian Kreil	Medienpädagoge	(19,5 Wochenarbeitsstunden)

VERABSCHIEDUNG GABI PAETZOLT

Schweren Herzens mussten wir uns von unserer „eierlegenden Wollmichsau“ des T1, unserer lieben Gabi Paetzolt verabschieden. Sie war für das T1 eine wahnsinnig gute Besetzung: Sie hat ein hohes Maß an Engagement, Zuverlässigkeit, Fachkompetenz, Organisationstalent, kann deutsch und tschechisch und ist darüber hinaus auch noch ausgesprochen nett, hilfsbereit und witzig. Auf eigenen Wunsch ist Gabi zur Lebenshilfe ins Förderzentrum Mitterteich gewechselt. Zum Glück gibt es hier auch noch zwei gute Nachrichten: Mit Christian Kreil konnten wir einen langjährigen Partner des T1 gewinnen, mit dem sich die Zusammenarbeit bereits bewährt hat. Und Gabi hält weiterhin Kontakt zu uns und wird bei kleineren Projekten hin und wieder mitwirken.
Liebe Gabi, herzlichen ‚Dank für deinen Einsatz, alles Gute und bis Bald!

GRENZÜBERSCHREITENDES
JUGENDMEDIEN
ZENTRUM
OBERPFALZ NORD

T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
Tel.: 09637 / 929 789
Mail: t1@tirschenreuth.de

Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr sowie je nach Projektlage

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth in Trägerschaft des Kreisjugendrings Tirschenreuth.

Homepage: www.t1-jmz.de
Facebook: fb.me/jugendmedienzentrum.t1
Youtube: youtube.com/MedienzentrumT1
Instagram: www.instagram.com/jugendmedienzentrum_t1

LANDKREIS TIRSCHENREUTH

KjR Kreisjugendring Tirschenreuth

Bezirk Oberpfalz